

Immer mehr Produkte werden via Internet gekauft – auch Lebensmittel. Ein gut organisierter Lieferservice mag ökonomisch und ökologisch sinnvoll sein, vermeidet er doch unter anderem Transportwege mit dem eigenen Auto oder auch langes Anstehen an der Supermarkt-Kasse. Gleichzeitig birgt der online-Handel Risiken – für den Händler genauso wie für den Verbraucher: Was passiert wenn der Käufer bei der Anlieferung nicht zu Hause ist und das Produkt eine kurze Mindesthaltbarkeit aufweist? Wie lässt sich die Kühlkette bei leicht verderblichen Waren angemessen gewährleisten? Und wie ist im Falle von Reklamationen oder bei Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts zu verfahren? Das **6. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** widmet sich dem Thema in seiner ganzen Breite: Von der Entwicklung des Marktes, über die Informationspflichten und zivilrechtlichen Anforderungen bis hin zu neuen Wegen der Streitbeilegung im e-commerce – dem sogenannten online-Schlichtungsverfahren. Auch die aktuellen Entwicklungen zur amtlichen Überwachung des Internethandels werden unter die Lupe genommen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Status quo in Bezug auf die rechtlichen Rahmenbedingungen des online-Lebensmittelhandels zu ermitteln und etwaigen Handlungsbedarf auszuloten.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Forschungsstelle zum gemeinsamen Abendessen im Landgrafenschloss ein.

Wir freuen uns, Sie zum 6. Symposium, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veranstaltet wird, begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Peter Hahn

Erster Vorsitzender des Fördervereins

MinDirig. Dr. Viola Neuß

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Freitag, 16. November 2012 (12.30 Uhr – 17.30 Uhr)

- 12.30 Uhr **Grüßworte**
Prof. Dr. Hans-Detlef Horn,
Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg

MinDirig. Dr. Viola Neuß,
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 12.45 Uhr **Lebensmittel-Onlinehandel: Status quo und Visionen**
Prof. Dr. Michael Lingenfelder,
Philipps-Universität Marburg
- 13.15 Uhr **Amtliche Kontrolle des Lebensmittel-Onlinehandels**
Dr. Georg Schreiber,
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.00 Uhr **Lebensmittelinformationen im Internethandel**
Dr. Markus Grube,
Rechtsanwälte Krell Weyland Grube
- 14.30 Uhr **Spezifische Rechtsfragen im Lebensmittel-Onlinehandel**
Ralf-Günter Vollmer,
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Zivilrechtliche Anforderungen an den Lebensmittel-Onlinehandel**
Prof. Dr. Wolfgang Voit,
Philipps-Universität Marburg

- 16.15 Uhr **Neue Wege der Streitbeilegung im e-commerce: Der Online-Schlichter**
Ass. iur. Felix Braun,
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.
- 16.45 Uhr Diskussion

Abendveranstaltung (ab 18.45 Uhr)

- ab 18.45 Uhr **Abendveranstaltung im Landgrafenschloss**
Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie

Dinner-Speech
Tatsächliche Gefahren: Stiefkinder der Medien
Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Johannes Gutenberg Universität Mainz

Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:



6. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 16. November 2012



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches
Lebens- und Futtermittelrecht der
Philipps-Universität Marburg

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Symposium zum Lebensmittelrecht

Termin

16. November 2012, 12.30 – 17.30 Uhr,
ab 18.45 Uhr Abendveranstaltung im Landgrafenschloss

Ort des Symposiums

Aula der „Alten Universität“, Philipps-Universität Marburg
Lahntor 3
35037 Marburg/Lahn

Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 250,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 600,- (zzgl. ges. MwSt.)
 - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
 - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

- Stornierung bis zum 02. November 2012: € 50,-
 - Stornierung bis zum 09. November 2012: Halbe Teilnahmegebühr
 - Stornierung nach dem 09. November 2012: Volle Teilnahmegebühr
- Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 4. Marburger **Workshop** finden Sie unter:
www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Peter Hahn
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

6. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 16. November 2012

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich **teil**, **nicht teil**.

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 4. Marburger **Workshop** (15.-16. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.
 Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 4. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.